

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 58 (1932)
Heft: 25

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

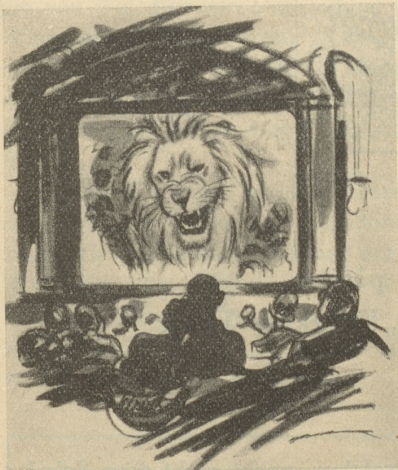
Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



heftigen: «Halt 's Maul!» verbat er sich diese Störung. Dann — schlief er ein.

In poetischen Erzeugnissen verfehlt der Mond nie durch's Fenster zu schauen. Das hier soll jedoch kein poetisches Gebilde sein,



„Ach Alfred, da fällt mir gerade ein, dass Du noch mit Vater reden musst, wegen unserer Heirat.“

Life

sondern eine Schilderung nackter Tatsachen, mit der ich einen landläufigen Irrtum korrigieren möchte: Nämlich, dass Ehemänner, wenn die Gattinnen verreist sind, die Gesellschaft liederlicher Frauenzimmer aufsuchen.

Georg Florin

Das Rätsel

Die moderne Braut besichtigt die Hochzeitsgeschenke: «Aber, Joseph, schau, was ist denn das hier?» Sie beschaut sich das Geschenk genau von allen Seiten. «Rätselhaft! Es ist kein Lautsprecher, denn es fehlt der Anschluss; es gehört auch nicht zu einem Grammophon, denn es hat einen

Stil; eine moderne Plastik kann es auch nicht gut sein; sollte es etwa ein Sportgerät sein? Ich erinnere mich, in einem amerikanischen Sportfilm ähnliche Geräte gesehen zu haben. Oder ist's vielleicht ein antikes Pflanzgefäß für die hochmodernen neuen Kakteen *plantiasus stichus*?» Sie wird aufgeregt. «Aber Joseph, so sage mir doch nur was das für ein Ding ist!»

«Beruhige Dich liebe Helen. Das ist eine Röstipfanne!» W.M.

Der sachliche Mann.

Braut, weinend: «Mein einzig Geliebter, ich muss Dir beichten, dass mein Vater bei der letzten Spekulation sein ganzes Vermögen verloren hat —!»

Bräutigam: «Sei deswegen nicht traurig, ich finde schon wieder ein Mädchen mit Geld!»

Die sachliche Frau.

Er: «Ich liebe Sie, o, verschmähen Sie mich bitte nicht. Ich will Ihnen das Licht in der dunkeln Nacht Ihres Lebens sein!»

Sie: «Ich danke bestens, aber ich brauche kein Nachtlicht.»

Glückliche Ehe.

Am Stammtisch kommt das Gespräch auf's «Glücklich verheiratet sein». Kesselinspektor H. der tagsüber immer fort und oft erst mit dem Nachtzug heimkommt, sagt, dass ihm seine Frau wenn er heimkomme, egal ob mit dem 11.20 Uhr oder mit dem 1 Uhr Nachtschnellzug, immer noch ein warmes Essen kochen müsse. Sein Freund meint dazu trocken: «Denn bischt aber Du glücklicher verheiratet als Dini Frau.»



Ohne schädliche Nebenwirkung. Machen Sie unbedingt einen Versuch. Schachtel Fr. 2.50. In allen Apotheken oder direkt durch die Apotheke Richter & Co., Kreuzlingen

Goldar

die Volks-Zahnpasta

Große Tube mit dem neuen patent. Drehverschluß 90 Cts.

der grosse wissenschaftliche Erfolg

Goldar A.G., Nänikon

Erstklassiges Material und Qualitätsarbeit

garantieren dem



FR. SAUTER A.-G., Basel



Chem. Waschanstalt & Färberei Chur

empfehlen sich für alle in das Fach einschlagenden Arbeiten.